

# Ergebnisbereich Leistungsschau Schweiz – Produktionstechnik für die Medizintechnik

Vom 28.09.2022 bis zum 30.09.2022 führte die Handelskammer Deutschland Schweiz, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Leistungsschau in die Schweiz durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

## Inhalte

Das geförderte Projekt richtet sich vornehmlich an kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) des Maschinen- und Anlagenbaus, insbesondere Hersteller von Produktionstechnik und Zulieferer für die Medizintechnik. Das Projekt möchte den deutschen Teilnehmenden den Schweizer Markt näherbringen und bietet zudem die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen und Gespräche mit potenziellen Partnern zu führen.

Am Mittwoch, den 28. September 2022 trafen sich die teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland in den Räumlichkeiten der Handelskammer Deutschland – Schweiz im Herzen von Zürich zur Kennenlernrunde. In diesem Rahmen erhielten die Teilnehmer detaillierte Informationen zum Markt Schweiz, abgerundet durch einen Vortrag von der stellvertretenden



Direktorin der AHK, Dr. Marion Hohmann-Viol. Des Weiteren erhielten die Teilnehmenden eine Einführung zu den verschiedenen Modulen des Markterschließungsprogrammes von Josefine Hintze, GTAI. Es konnten auch noch letzte Fragen zu Reiseprogramm und Fachkonferenz geklärt werden. Im Anschluss stand ein Stadtrundgang in Zürich auf dem Programm. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen bot sich für die Branchenvertreter die Gelegenheit, sich ausführlich auszutauschen und den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Am folgenden Morgen (Donnerstag) begannen die teilnehmenden Firmen mit dem Aufbau ihrer Präsentationstische im Hotel Kameha Grand in Zürich, in welchem die Fachkonferenz „Produktionstechnik für die Medizintechnik“

stattfand. Die Konferenz gab den deutschen Teilnehmern die Möglichkeit, sich vor einem Schweizer Fachpublikum zu präsentieren und vertiefte Einblicke in den Markt zu erhalten. Eingeladen wurden Interessierte und Branchenkenner aus der Medizintechnik, insbesondere aus der Produktionstechnik. Der Fokus lag hier jedoch bei Medizintechnikherstellern.

Unterstützt wurde die Bewerbung vom Branchenverband Swiss Medtech.

Ziel der Veranstaltung war es, Informationen zum Thema Produktionstechnik in der Medizintechnik zu erhalten, mehr über Trends und Perspektiven in dieser Branche zu erfahren, sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen, potenzielle Geschäftskontakte zu treffen und mögliche Kooperationen auszuloten.

Die Begrüßung wurde von Dr. Marion Hohmann-Viol (AHK), Josefine Hintze (GTAI) und Niklas Kuczaty (VDMA) durchgeführt. Im Anschluss standen Impuls- und Fachvorträge auf dem Programm. Die Keynote zu den neuesten Trends im Bereich der Produktionstechnik hielt Prof. Dr. Mirko Meboldt (ETH Zürich). Anschließend stellte Niklas Kuczaty (VDMA) sehr anschaulich die Leistungsfähigkeit der Branche in Deutschland dar und Dr. Raphael Laubscher (Laubscher Präzision AG; Vorstandsmitglied Swiss Medtech) zeigte die Herausforderungen der Schweiz auf. Die deutschen Unternehmen präsentierten ihren Beitrag zur Leistungsfähigkeit der Branche in kurzen knackigen Pitches.

Am Nachmittag wurden aktuelle Themen aus verschiedenen Blickwinkeln in den drei angebotenen Workshops beleuchtet. Input zur Diskussion erhielten die Teilnehmenden von Christian Huber (Swiss Medtech), Dr. Raphael Laubscher (Laubscher Präzision AG; Vorstandsmitglied Swiss Medtech) und Julia Jäkle (Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und

Durchführer:

Management-Systeme). Zeit zum Austausch stand am Nachmittag sowie beim anschließenden Networking-Dinner am Abend ausreichend zur Verfügung.



Am dritten Tag (Freitag) besuchten die Teilnehmenden ein Unternehmen, das Technologien zur Bewegungsrehabilitation entwickelt. Die Teilnehmenden wurden in die Entwicklung der Firma sowie die aktuellen Herausforderungen eingeweiht. Nach einem Rundgang durch die Produktion wurde zudem die Möglichkeit einer Fragerunde mit Experten des Unternehmens angeboten.

Zu guter Letzt konnte die deutsche Delegation die Räumlichkeiten der EMPA, Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, in Dübendorf besichtigen. Nach der Begrüßung und einer Einführung zur Forschung im Bereich der Grenzflächen im Nanobereich von Prof. Dr. Michel Calame, wurde die Delegation von Dr. Robert Zboray im Zentrum für Röntgenstrahlen-Analysen empfangen. Nach einer eindrucksvollen Einführung ging es weiter zu Dr. Peter Nirmalraj und dessen Forschung in Biophysik zur Früherkennung von Alzheimer. Das Schlusslicht bildet Bernhard Weisse im Bereich Mechanical Systems Engineering. Nach ereignisreichen Tagen konnten die Teilnehmer am Freitagnachmittag mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck ihre Heimreise antreten.

Fachpartner der Leistungsschau waren: VDMA Deutschland, Spectaris und BVmed, Branchenverband Swiss Medtech Schweiz.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

## Kontakt

Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz)  
Verena Stübner, Leiterin Exportmarketing | Mitglied der Geschäftsleitung  
Tödistrasse 60  
CH – 8002 Zürich

Bildnachweis: AHK Schweiz